

Rezensionen von Buchtips.net

Twilight Mysteries: Folge 01: Charybdis

Buchinfos

Verlag: [Maritim Studioproduktionen](#) ([weitere Bücher von diesem Verlag zeigen](#))
Genre: [Horror](#)
ISBN-13: 978-3-945624-63-0 ([bei Amazon.de bestellen](#))
Preis: 13,48 Euro (Stand: 08. Dezember 2021)

Der Parawissenschaftler Dr. Morton Zephyre versucht die Hintergründe aufzuklären, weshalb seine Frau im Koma liegt. Durch seinen Assistentin Dave Edwards werden sie auf einen Fall in Kanada aufmerksam. dort wurden blaue Blitze gesichert, die das Interesse des Doktors wecken. Bei ihren Untersuchungen vor Ort lernen die beiden Männer die junge Hackerin Nina Sallenger kennen. Auf der Bohrsinsel Blue Thunder laufen die Fäden zusammen. Allerdings müssen Dr. Zephyre und sein Assistent erkennen, dass Nina sich bald in großer Gefahr befindet.

Die letzten Wochen und Monate waren für Hörspielfans eine gute Zeit. Neue Serien schossen gerade aus dem Boden. Jetzt geht das bekannte Label Maritim mit einer neuen Serie an den Start: Twilight Mysteries, für die sich Tom Steinbrecher und Paul Burghardt verantwortlich zeichnen, die bereits für Dreamland Grusel aktiv dabei waren. Die Pilotfilme "Charybdis" führt die Charaktere der Serie gut ein. Mit dem Geheimnis um Dr. Zephyres Frau gibt es einen guten Ausgangspunkt. Der Plot dieser ersten Folge ist spannend und schlüssig, ohne ein Glanzlicht in diesem Genre zu sein. Handlungsmäßig ist also noch Luft nach oben vorhanden.

Mit Marc Schülert (Dr. Zephyre), Kim Hasper (Dave Edwards) und Tanya Kahana (Nina Sallenger) wurden drei Hauptstimmen verpflichtet, die nicht bei jeder zweiten Hörspielproduktion präsent sind. Das ist sehr lobenswert, zumal die drei ihre Sache recht gut machen. Gerade Morton Zephyre kann schon in dieser ersten Episode ein eigenes Profil zeigen. In weiteren Rollen sind André Beyer, Dirk Hardegen oder Detlef Teams zu hören.

Sehr gut ist die akustische Umsetzung. Egal ob auf der Bohrsinsel oder im Krankenhaus. Man hat stets die richtigen Geräusche im Ohr, um sich als Hörer an den Schauplatz des Geschehens versetzen zu lassen. Auch die rockige Zwischenmusik ist gelungen. Am Ende dieser Folge gibt es dann noch einen kleinen Cliffhanger für die zweite Episode.

"Charybdis" ist der recht gute Auftakt einer neuen Grusel-Hörspielserie, die aber noch Luft nach oben hat. Im Vergleich zum Serienstart von Mycroft Holmes und Oscar Wilde zieht diese Serie zwar den Kürzeren, trotzdem sehe ich gespannt der zweiten Folge entgegen.

6 von 10 Sternen

Vorgeschlagen von [Michael Krause](#)
[29. April 2016]